

Datenschutzhinweise für unsere (zukünftigen) Mitglieder

Die Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein K.d.ö.R., Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben. Die nachfolgenden Informationen gelten bei Anbahnung der Mitgliedschaft, bei Beginn der Mitgliedschaft und bei schon bestehender Mitgliedschaft. (Art. 13 Abs. 1 und 2, Art. 14 DSGVO).

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenvereinbarung

Im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgabe werden die personenbezogenen Daten aller in Schleswig-Holstein niedergelassenen Steuerberater, Steuerbevollmächtigten oder Steuerberatungsgesellschaften sowie der weiteren Beratungsstellen von Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten oder Steuerberatungsgesellschaften verarbeitet. Hierzu zählen insbesondere folgende Verarbeitungszwecke nach §§ 11, 76 StBerG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit c (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) und lit e DSGVO (öffentliches Interesse bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt):

- Angelegenheiten des Berufsregisters (§ 76 Abs. 5 StBerG und §§ 45-50 DVStB)
- Angelegenheiten der (Wieder-)Bestellung als Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter oder landwirtschaftliche Buchstelle (§§ 40-48 StBerG sowie §§ 34-38 und 42-44 DVStB), der Anerkennung von Steuerberatungsgesellschaften (§§ 49-55 StBerG sowie §§ 40-41 DVStB)
- Angelegenheiten der Berufsaufsicht wie Beratung und Belehrung in Fragen der Berufspflichten (§§ 76 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1,2,3,4, §§ 57,81 StBerG)
- Beitragsangelegenheiten (§ 79 StBerG i.V.m. der Gebührenordnung der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein)
- Angelegenheiten bei Verstößen gegen das Verbot der unbefugten Hilfeleitung in Steuersachen (§§ 76 Abs. 11, 160 StBerG)
- Ausbildung und Fortbildung im Bereich der Steuerberatung (§ 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG, §§ 71 Abs. 5, 56ff. BBiG)
- sonstige Aufgaben nach § 76 StBerG wie z.B. die Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Mitgliedern bzw. zwischen Mitgliedern und Auftraggebern (§ 76 Abs. 2 Nr. 2, 3 StBerG) oder Erstellung von Gutachten (§ 76 Abs. 2 Nr. 7 StBerG)
- Aufgaben nach dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten – Geldwäschegesetz (§§ 50 ff GwG i.V.m. § 76 Abs. 8 StBerG)

Ferner erheben wir im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben die Daten ausländischer Dienstleister nach § 3b i.V.m. § 3a Abs. 1 StBerG, die in den Zuständigkeitsbereich der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein fallen.

Soweit Angaben freiwillig erfolgen, ist dies im Erhebungsformular entsprechend kenntlich gemacht und die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit a DSGVO).

Die Verarbeitungszwecke können sich aus der Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO) ergeben. Als berechtigtes Interesse kommen insbesondere die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Schadensersatzansprüchen und die Verhinderung von Straftaten in Betracht.

Offenlegung

Ihre Daten werden, soweit erforderlich, innerhalb der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein, gegenüber den ehrenamtlichen Gremien der Steuerberaterkammer, dem zuständigen Steuerberaterversorgungswerk, anderen Steuerberaterkammern bei Kammerwechsel, im Fall von Steuerberatungsgesellschaften den zuständigen Registergerichten und darüber hinaus sonstigen Behörden und Dritten offenlegt, die ein berechtigtes Interesse darlegen, sowie bei Rechtsstreitigkeiten ggf. an die zuständigen Gerichte weitergeleitet. Außerdem erfolgt eine einmalige Veröffentlichung Ihrer Berufsregistereintragung in den Kammermitteilungen der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein (Publikationsorgan).

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen und satzungsrechtlichen Pflichten beauftragen wir Auftragsverarbeiter wie beispielsweise EDV-Dienstleister in den Bereichen unserer IT-Infrastruktur und der elektronischen Kommunikation, Kurier- und Postdienstleister und eine Agentur für Kommunikation und Design. Ihre Daten werden des Weiteren zwecks Sicherung und Bestückung von Online-Anwendungen wie der Vollmachtsdatenbank bzw. des amtlichen Steuerberaterverzeichnisses gem. § 86 b StBerG an ein externes Rechenzentrum übertragen.

Im Einzelfall kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir unsererseits von Dritten wie z.B. Gerichten, Behörden, Berufsangehörigen oder Mitarbeitern Ihrer Kanzlei zur Wahrnehmung unserer Aufgaben erhalten haben. Ggf. verarbeiten wir auch personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. aus Registern oder dem Internet, soweit dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Bei Vorliegen Ihrer ausdrücklichen Einwilligung kann die Übertragung Ihrer Daten auch an sonstige Organisationen (z.B. Steuerberaterverband Schleswig-Holstein e.V.) erfolgen.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur so lange gespeichert, wie dies für die Aufgabenerfüllung der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein erforderlich ist. den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Im Fall der Ablehnung Ihres Antrags auf (Wieder-) Bestellung als Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter werden die Unterlagen in Zusammenhang mit diesem Antrag für die Dauer von mindestens 10 Jahren aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Entscheidung über die Ablehnung Ihres Antrags unanfechtbar geworden ist. Sollten Sie Ihren Antrag auf (Wieder-)Bestellung als Steuerberater bzw. Steuerbevollmächtigter nicht weiterverfolgen, werden die Unterlagen für die Dauer von 10 Jahren ab Antragstellung bzw. Einreichung der Antragsbestandteile aufbewahrt.

Personenbezogene Daten, die in das Berufsregister einzutragen sind, werden so lange gespeichert, wie Sie Kammermitglied sind. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten im Falle eines Kammerwechsels zum Ende des Folgejahres, das auf den Kammeraustritt folgt, gelöscht, da die Folgekammer für die Aufbewahrung zuständig wird. Bei sonstiger Beendigung der Mitgliedschaft (z.B. Tod, Verzicht, Widerruf) werden die bestehenden eintragungspflichtigen Daten (letzter Berufsregisterauszug) nach mindestens 2 Jahren aus dem Aktivdatenbestand ins Archiv überführt, und 30 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die letzte in dem Aktenband befindliche Sache zu den Akten genommen worden ist; mindestens jedoch bis zur Vollendung des 80. Lebensjahres des (früheren) Mitglieds, aufbewahrt.

Zur Wahrung eigener berechtigter Interessen können personenbezogene Daten ausnahmsweise auch länger gespeichert werden. Gesetzliche Löschfristen (z.B. § 152 StBerG) sind vorrangig zu beachten.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, unter widerspruch@stbk-sh.de zu widersprechen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO erfolgt. Im Falle der Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es bestehen nachweislich

schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Einschränkung der Verarbeitung, die Daten zu übertragen oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Ihre Einwilligung der uns freiwillig zur Verarbeitung mitgeteilten Daten können Sie jederzeit unter widerruf@stbk-sh.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter der E-Mail-Adresse datenschutz@stbk-sh.de erreichen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Postfach 7116, 24171 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de) Beschwerde einzulegen.